

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 36

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 36

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXI.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Anserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Dezember 1905.

Wochenspruch: Was nützen alle enttäuschten Grosser?
Ein Kömmer gilt mehr als viele Woller!

Schweiz. Gewerbeverein.

Offizielle
Mitteilung des Sekretariates.

Der am 27. November in Bern versammelte Zentralvorstand hatte sich außer mit den ordentlichen Vereinsgeschäften, wie z. B. Arbeitsprogramm und Budget pro 1906, Verwendung des Bundeskredites für die Lehrlingsprüfungen u. i. w., namentlich mit dem neuen Vereinsorgan zu beschäftigen. Es wurde beschlossen, das Eigentumsrecht der bisher im Verlage von Büchler & Cie. in Bern erscheinenden „Schweizer. Gewerbezeitung“ zu erwerben und den Druck des Vereinsorganes, das von Neujahr 1906 an vorläufig wöchentlich einmal erscheinen wird, auf erfolgte Konkurrenz hin der Hallerschen Buchdruckerei in Bern zu übertragen. Als Redakteur wurde gewählt Herr Dr. Tschumi, kantonaler Lebensmittelinpektor in Bern. Im ferneren wurden die Traktanden der nächstjährigen Delegiertenversammlung (Gewerbegesetz, Streiffragen zc.) besprochen.

Verbandswesen.

Margauischer Malermeisterverband. An der letzten Generalversammlung wurden Fragebogen zu Händen

des schweizer. Gewerbevereins ausgefüllt betreffend die Verhältnisse der Meister gegenüber den Arbeitern, Werkstättordnungen, Versicherungen zc. Der Vorstand erhielt auch den Auftrag, mit Fabrikanten und Grossisten in Unterhandlung zu treten betr. Einholung von Offerten zwecks gemeinschaftlichem Bezug von Materialien und zur Berichterstattung hierüber an der nächsten Frühjahrsversammlung. Mit dem gemeinschaftlichen Einkauf von Tapeten können sich die interessierten Mitglieder bereits diesen Winter betätigen.

Solothurnischer kantonaler Spenglermeister-Verband. Auf Einladung mehrerer Spenglermeister der Stadt Solothurn fanden sich am 15. Oktober die Spenglermeister aus mehreren Bezirken des Kantons Solothurn zu einer Versammlung zusammen, wo nach gegenseitiger Aussprache die Gründung eines kantonalen Spenglermeisterverbandes beschlossen wurde. Sonntag, 19. Nov. wurde einer einberufenen Versammlung ein Statutenentwurf vorgelegt, welcher auch mit einigen Abänderungen von den Anwesenden einstimmig angenommen wurde.

Jedes anwesende Mitglied war einverstanden, daß etwas geschehen muß zur Hebung des Handwerks. Durch die überall hervortretende Konkurrenz wurden die Preise derart heruntergedrückt, daß mancher den Gedanken äußerte, er finde sein Auskommen nicht mehr. Wenn man die stetigen Preiserhöhungen sämtlicher Rohmaterialien in Betracht zieht, so kann man es den Spenglern nicht verargen, wenn auch sie ein wenig die Preise erhöhen

und ist zu hoffen auf ein gütiges Entgegenkommen seitens der Baumeister und Architekten, sowie auch eines weiteren Publikums. Jeder Anwesende war einverstanden, zur Hebung des Gewerbes mitzuwirken und mit allen Mitteln der Gefahr der Unterdrückung des Kleingewerbes entgegen zu treten. Aber nur mit vereinten Kräften ist es möglich, etwas zu erreichen. Schaffen wir an der Aufrechterhaltung eines gesunden Mittelstandes!

Es wurde ein Komitee gewählt aus folgenden Mitgliedern: Präsident Josef Borel; Vizepräsident Schweingruber, Derendingen; Kassier Ch. Muriset; Aktuar G. Kulli; Besitzer Knabenbans und Mathys.

Der Schreinerstreik in Sitten ist mißlungen. Vorab beteiligte sich nur ein kleiner Prozentsatz der Arbeiter an demselben. Die Meister gingen auf die Ansprüche der Gesellen nicht ein. Einige von den Streikenden haben beschlossen, eine eigene Werkstätte zu errichten und, wie verlautet, 20 % billiger zu liefern als die Meister. Den übrigen Streikenden wird nichts anderes übrig bleiben, als das Land zu verlassen.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Erd- und Maurerarbeiten am Kühlhaus, an der Verbindungshalle und den Schlachthallen des Schlachthofes Zürich an Fetz & Leuthold und Baur & Co. in Zürich.

Elektrische Zuger Straßenbahn und Zugerbergbahn. Der Firma Froté, Westermann & Cie. in Zürich sind als Generalunternehmer die sämtlichen Arbeiten und Lieferungen übertragen worden. Die elektrischen Einrichtungen und Wagen liefert die Maschinenfabrik Derlitzon.

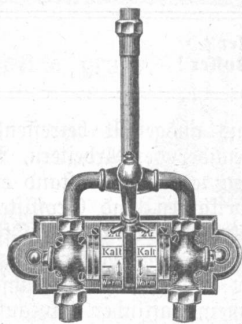
Neubau der Schweizer Volksbank, Filiale Zürich III. Terrazzoboden, eidg. Patent Nr. 28,745, an Anton Tibiletti, Mosaikgeschäft, Zürich. Bauleitung: Adolf Asper, Architekt, Zürich.

Die Aktiengesellschaft Electr. Kraftversorgung Bodensee-Thurhal in Arbon hat an Gustav Gohweiler & Cie., Leitungsbaugeschäft, in Bendikon-Kilchberg, die Ausführung folgender Hochspannungsleitungen übertragen, welche folgende Gemeinden mit Elektrizität versehen können. Strecke I Arbon-Korschach: Arbon, Steinach, Horn, Roggwil, Frasnacht, Goldach, Korschach, Tübach. II. Korschach-Rheineck: Wolfshalden, Thal, Rheineck, Walzenhausen. III. Kreuzlingen-Alttau: Kreuzlingen, Emmishofen, Egelschhofen, Kurzriedenbach, Bottighofen, Scherzingen, Landshlucht, Münsterringen, Oberhofen, Schönenbaugarten, Zuben, Alttau. IV. Alttau-Romanshorn: Güttingen, Reßwil, Uttwil, Dünnershausen, Sommeri, Dozwil, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach, Egnach, Neukirch. V. Alttau-Sulgen: Mighausen, Herrenhof, Langriedenbach, Birwinken, Buch, Kümmerzhäusern, Andwil, Engishofen, Donzhäusern, Sulgen. VI. Sulgen-Müllheim: Bürglen, Spertshofen, Mauren, Meerswilen, Berg, Weinselden, Ottoberg, Märstetten, Wigoltingen, Müllheim.

Aufstakt für schwachsinige Kinder in Burgdorf. Die Gipser- und Malerarbeiten an das Konfitorium der Maler- und Gipsermeister von Burgdorf für Souterrain, Erdgeschoss, 1. und 2. Stock, für den Dachstock an Bachmann & Röhliberger in Kirchberg; Fenster des Souterrains und Erdgeschosses an Gribi, Hapler & Cie., Burgdorf, des 1. und 2. Stockes an Sägger in Marwangen, die Fenster des Dachgeschosses und übrige Schreinerarbeiten an ein Konfitorium von 4 Schreinermeistern in Burgdorf (Schaffer, Werthmüller, Wüthrich und Zahnd). Bauleitung: E. Ziegler, Architekt, Burgdorf.

Der Firma Jacob Eschopp & C. Merz in Basel erteilte Aufträge: Fugenlose Dolomitenböden (deutsches Reichspat. Nr. 162587): 1. G. Müller, Baumeister, Barmen (Barmen), Uhrenladen in Arberg, einschichtig auf Beton. 2. K. J. Wyß, Buchdruckereibesitzer, Bern, Laden Schauplatzgasse, einschichtig. 3. Fritz Meyer, Uhrenfabrikant, Solothurn, Fabrikböden, einschichtig auf Beton, 300 m². 4. Arn. Cattani, Architekt, Luzern, Dienstbotenwohnung, Villa Dr. Brenken auf Dreilinden. 5. Maggi & Cie., Kemptal, Badezimmer, Boden- und Wandverkleidung, Treppen, Entrees, Küchen. 6. Architekt Flügel, Basel, 3 Badezimmer im Neubau Birfigstr. 121.

Villa Leuthold an der Niederstraße, Zürich II. Terrazzoboden, eidg. Patent Nr. 28,745, an Anton Tibiletti, Mosaikgeschäft, in Zürich III. Bauleitung: Adolf Asper, Architekt, Zürich.



Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel
en gros.

Misch-Batterien

für

Wannen- und Brause-Bäder
in Schulen, Fabriken, Kasernen etc.

Einfache Handhabung. 10 d 05

Unbedingte Zuverlässigkeit.

Verbrühen ausgeschlossen.

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an
Installateure und Wiederverkäufer.

